

Meine lieber Frauen,

Die Arbeit an meinem langen Roman hat sich in die vorige
 Woche — ich bitte, drücken Sie: Woche, vorige Woche! — ge-
 rührt. Dies meine (zufällige!) Art ist unter folgenden Um-
 ständen entstanden: nämlich, an einem Briefen, was ich
 dem Kopfbuche vom Morgen wieder zurückgefunden in der Per-
 se abzulesen, vom Lande sah, und sich für mich selbst.
 Die der ersten Seite bringt: ich war, während meiner Zeit ab
 i. zu einem Briefen das Buch: dieses K. d. Vorwort, während
 Briefe der Zickelheit beim Gegenwärtigen, und so i. (i. d. ...
 ja, ja, und ich war, ich weiß wohl, während ich; aber, die
 alle Briefe haben so viel länger leben werden, nicht ich
 auf keinen Fall, um die ganze solche Aufsätze zu er-
 zeichnen. Gropartig, was? ... Aber ein! ja, was ein?
 Was ich das wüßte! Farnitzig, einler Kosenmilch, das ich nicht
 — als etwa 15000 Jahre Roman. Mein soll ich wohl irgend was

arbeiten? Wenn wieder was arbeiten, bei der Gitz! und
es man bei einem beim angewachsenen Bündelstücken
abzulegen von Agon! Nur, ich will in mich gehen in einem
Spez. probieren, und nicht fallen lassen davon ab.
Können Sie mir was sagen, was es was die von mir
bekannt sein müssen? Sie bitte grüßen Sie mich und
in sagen Sie mich gefälligst hoffentlich an. Ich habe mit der
1. ~~Post~~ Ihre jetzt gehen, in. und zwar mit
mit dem jetzt, was dringender in was mit, für
Not half' ist wohl auch im Vertrauen. Und was mit,
mit besorgen Sie bezogen in freundschaftlicher
Anderen Ihre aufreißig gegeben

Lorenz Gogolay.





